

Natursteine Wronski:

Rauer Charme

Steine für den Galabau und die Grabgestaltung liefert der zehnjährige Mitarbeiter starke Steinmetzmeisterbetrieb »Natursteine Wronski« mit Sitz in Alsdorf südlich von Köln.

Aus bruchrauen Felsen und Findlingen fertigt das engagierte Familienunternehmen Brunnen, Grabmale und Einfassungen. Auf Wunsch gestaltet es ganze Brunnenanlagen für private Gärten. Quellsteine fügt sie mit Felsen und Spaltmaterial zu natürlich anmutenden Wasserläufen. Zum Einsatz kommen u. a. die Gesteinsorten und -arten TAUERN, ANDEER, Serpentin, Schiefer, Porphyrt und Gneis. In der Fertigung stehen den Mitarbeitern u. a. zwei Seilsägen, Kreis- und Kettensägen sowie Bohr- und Poliermaschinen zur Verfügung. Das Lager ist ca. 4 000 m² groß.

Aus Liebe zu rustikalen Baustoffen

Firmengründer und -inhaber Hans Wronski ist Steinmetz- und Steinbildhauermeister seit 1983. »Nachdem ich mich selbstständig gemacht hatte, wurde mir nach und nach klar, dass im Wettbewerb nicht allein die fachlichen Fähigkeiten zählen. Viele Grabmale wurden schnell kopiert; daher beschloss ich, in einen anderen Sektor

auszuweichen, nämlich die Fertigung von rustikalen Grabsteinen und Produkten für den Garten- und Landschaftsbau«, so Hans Wronski im Gespräch mit unserer Redaktion. Zunächst hätten sich viele Kollegen gewundert über diesen neuen Weg – »mit einem Lächeln in den Augen«. Was Wronski in Angriff genommen hatte, war, wie er erzählt, vielen »zu schwer, zu schmutzig und zu laut«. Aber Hans Wronski ließ sich nicht beirren und der Erfolg gibt ihm Recht. »Meine Verbundenheit zu rustikalen Baustoffen hat mir geholfen, meine Ideen zu verwirklichen«, ist er sich heute bewusst.

Trends und Perspektiven

Im Grabmalbereich geht der Trend zum Urnengrab, so Wronski. Doppelgräber seien rückläufig. Gut nachgefragt würden naturgebrochene und getrommelte Steine.

Perspektiven sieht Hans Wronski in der schnellen Umsetzung von Produkten, z. B. von ausgefrästen Quellsteinen mit Kettensägeschnitten und kompletten Bohrungen, im eigenen

Haus. »Von den Chinesen und Indern kann mittelfristig alles nachgemacht werden«, weiß er. Deshalb wird er weiter selbst fertigen.

Blick ins Sortiment

Neu im Programm sind Amazonas-Quellsteine, die Wronski gerne leicht anpoliert; die Farben dieser Steine kommen durch diese Oberflächenbearbeitung unter Wasser noch stärker zu Geltung. Dekorative Einzelsteine oder »Solitäre« stellen auch Monolithen aus französischem Schiefer dar. Bis zu einem Gewicht von 2 t trommelt die Firma Steine in ihrem Werk. Eine ihrer Spezialitäten sind der Import und die Verarbeitung von Basaltsäulen. Wronski spaltet Schiefer und Serpentinite in die gewünschte Form. Bohrungen bis 600 cm werden standardmäßig durchgeführt; auf Wunsch sind auch längere Bohrungen möglich. Das Unternehmen bietet seine Produkte mit beflamelter, gestockter, polierter, geschliffener und gebürsteter Oberfläche und mit gesägten Konturen an.

Bärbel Holländer

KURZINFO:

Kontakt

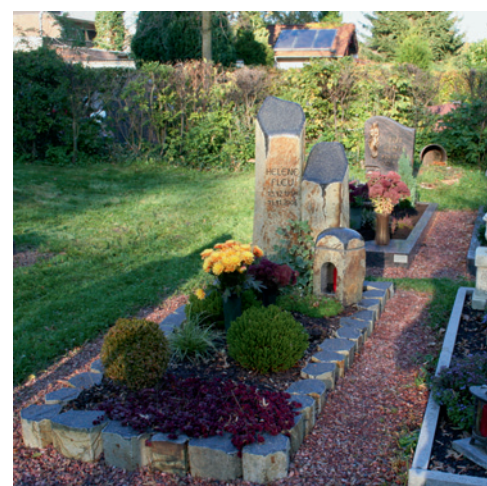
Natursteine Wronski
Carl-Zeiß-Straße 6
52477 Alsdorf
Tel.: 0 24 04 / 27 27
Fax: 0 24 04 / 27 29
wronski@h-wronski.de
www.h-wronski.de



Naturstein Wronski



Mit Naturstein gestalteter Außenbereich



Basaltsäulen mit geknackter Einfassung